

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Seniorenbeirates vom 03.09.2025

Öffentlicher Teil

TOP 3. **Frau Aschke - Pflegeschule Aschke - Vorstellung des Konzeptes**

Frau Sauerwein begrüßt Frau Aschke nochmals und erteilt ihr das Wort für die Vorstellung des Konzeptes der Pflegeschule.

Frau Aschke bedankt sich für die Einladung in den Seniorenbeirat und stellt anhand beigefügter Präsentation die Pflegeschule vor. Seit 2020 sei sie in Hagen in der Elberfelder Straße und seit 28 Jahren in Witten im Bereich der Aus- und Weiterbildung in der Pflege tätig. Sie habe die Vision gehabt, einen Gesundheitscampus als Begegnungsstätte für alle Menschen, die in der Pflege arbeiten möchten, zu errichten.

Die Fabrik habe sie vor 3 ½ Jahren mit einem Investor erworben.

Frau Aschke lädt den Seniorenbeirat nach Fertigstellung des gesamten Konzeptes – auch der Außengastronomie und der Inbetriebnahme des Hotelbetriebes – zu einer Besichtigung ein.

Herr Höfig erfragt, welche Kosten auf die Schüler zukämen und ob eine bestimmte Vorbildung nötig sei, um in der Pflegeschule anzukommen.

Frau Aschke erklärt, dass durch die Änderung in 2020 die duale generalistische Pflegeausbildung kostenfrei sei. Die Pflegeschule sei der Schulträger und die Auszubildenden bekämen eine tarifliche Ausbildungsvergütung.

Für die dreijährige Ausbildung sei mind. ein Schulabschluss Klasse 10 und für die einjährige (Assistenz-)Ausbildung sei ein Schulabschluss mind. Klasse 9 (Hauptschulabschluss) erforderlich.

Herr Zöhner erfragt ob die Pflegeschule privat sei.

Frau Aschke antwortet, dass die Schule durch die Bezirksregierung staatlich anerkannt sei.

Herr Homm erfragt, ob es inzwischen Neuigkeiten zu der ÖPNV-Anbindung gäbe.

Frau Aschke erklärt, sie sei in Gesprächen bzgl. des Einsatzes eines Schulbusses mit der Hagener Straßenbahn.

Frau Fischer erfragt, ob die Pflegeschule barrierefrei sei.

Frau Aschke gibt bekannt, dass die ganze Pflegeschule barrierefrei sei.

Frau Sauerwein bedankt sich bei Frau Aschke für die Ausführungen und Vorstellung der Pflegeschule und gibt dazu auch den Hinweis auf den Artikel in der Seniorenzeitung.

Anlage 1 TOP3-Aschke-Niederschrift